



Berlin, 22. April 2013

SozDia-Stiftung zur Förderung von jungen Menschen und Familien gegründet

Am 17. April hat die ``SozDia-Stiftung Berlin - Gemeinsam Leben Gestalten`` ihre Anerkennung als neu gegründete Stiftung in unserer Stadt erhalten. Die Stiftung wird die sozialdiakonische Arbeit mit jungen Menschen und Familien, insbesondere mit denen, die in schwierigen Lebenslagen sind, ab jetzt und bis in die Ewigkeit hinein ideell, finanziell sowie durch Bereitstellung von Räumen und Orten fördern. Unabhängig von sich ändernden gesellschaftlichen oder staatlichen Rahmenbedingungen.

``Es geht in der Sozialdiakonischen Arbeit immer darum, das Zusammenleben aller Menschen, die in ihren jeweiligen Stadtteilen oder Milieus leben, zukunftsfähig zu ermöglichen und den Menschen die Möglichkeit zu geben, dies in ihre eigenen Hände zu nehmen`` – so der Vorstandsvorsitzende der SozDia-Stiftung, Sozialdiakon Michael Heinisch, welcher mit Anderen gemeinsam die Stiftungsgründung betrieb.

Das Geld zur Stiftungsgründung, 200.000 Euro, hat der Verein Sozialdiakonische Jugendarbeit Lichtenberg e. V. bereit gestellt. Der Verein ist seit mehr als 22 Jahren in vielen Stadtteilen Berlins, und seit letztem Jahr auch in Brandenburg, gemeinnützig tätig. Hier gibt es Kindertagesstätten, Jugendklubs, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, Begegnungsstätten, Ausbildungseinrichtungen für Benachteiligte, ein Fortbildungs- und Forschungs-Institut und vieles mehr. Viele der Angebote, Einrichtungen und Projekte werden inzwischen an Orten und Häusern entwickelt, die der Verein im Laufe der Jahre erworben und saniert hatte. Dieses Vermögen, insgesamt mit einem Wert von ca. sechs Millionen Euro, sowie die in mehreren Tochtergesellschaften organisierte Arbeit des Vereins wird in einem zweiten Schritt im August 2013 an die neu gegründete SozDia-Stiftung übergehen.

Der Alltag der Gestaltung der Sozialdiakonischen Arbeit in den Tochtergesellschaften bleibt unverändert erhalten. Sie bleibt für die jungen Menschen und Familien sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so strukturiert wie bisher auch. Schlank, verlässlich und gemäß der jeweiligen Anforderungen organisatorisch anpassungsfähig.

Michael Heinisch: ``Die Stiftung hat den Vorteil, dass sie unabhängig von kurzfristigen Interessen, für immer fortbesteht. Egal, wer hier nach mir und uns Allen für die Stiftung irgendwann einmal agieren wird. Das Stiftungsvermögen kommt so dauerhaft und für immer dem Zweck der Unterstützung junger Menschen und Familien zugute. Durch ideelle Unterstützung, Bereitstellung von Räumen und Geld. Ich freue mich sehr, dass die Stiftungsgründung nun nach 4 Jahren der Vorbereitung endlich gelungen ist!``